

**FACHTAGUNG  
VOM 28. BIS 30. OKTOBER 2004**



## **VOM GEIST DER DINGE DAS MUSEUM ALS FORUM FÜR ETHIK UND RELIGION**

### **Vortrag**

### **DER SEELE RAUM GEBEN. BEGEGNUNGEN MIT RAUM UND BILD IN DER KIRCHENPÄDAGOGIK**

**Astrid Seichter, Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum, Nürnberg**

Kirchenpädagogik bringt Mensch und Kirchenraum in Beziehung zueinander.  
Menschen können in Kirchenräumen Heimat finden.

Werden Kirchen als Gottesdiensträume und Orte der Besinnung erfahren braucht es keine spezielle Vermittlung, jedoch in der von der Kirche entfremdeten Alltagskultur benötigt der Raum eine Übersetzung um erfahrbar zu werden.

Kirchen sind sichtbare Zeichen unserer Kultur, wird ihre Bildsprache nicht mehr verstanden, entwurzelt sich unsere Gesellschaft.

In Kirchen wird Kunst im authentischen Raum erfahren, Geschichte, Glauben und Gefühle früherer Zeiten sind greifbar.

#### **Kurzbiographie**

- Geboren 1968. Studium der Religionspädagogik und kirchlicher Erwachsenenbildung an der Augustana-Hochschule, München,
- Religionspädagogin in verschiedenen Schularten in München, seit 2000
- in Nürnberg, als Museums- und Religionspädagogin im KPZ ( Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg) zuständig für den Bereich Religion, Mitarbeit im Bundesverband Kirchenpädagogik
- Regionale Ansprechpartnerin für Bayern

#### **Fachbezogene Publikationen**

- „Durch Türen und Portale“ Mit Jugendlichen eine Kirche „aufschließen“, in KU Praxis 45; Räume – Zeiten – Rituale, erschienen im Gütersloher Verlagshaus 2003